



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Mittwoch, 14.04.2010 19.00Uhr

Unser Gegner:

**TSV Korbach**



## Mit welchem Aufgebot und wohin?

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Es kommt immer dicker. Nach der Winterpause verlor der SVS drei Spiele in Folge und rutschte trotz vermeintlich respektabler 33 Punkte schon vor dem letzten Sonntag in den Abstiegsstrudel.

Wie trügerisch war der 7. Platz auf dem wir scheinbar mollig warm überwinterten?



Dann musste die verunsicherte SVS -Truppe zum Schlusslicht Niederaula. Die hatten gerade einmal 6 Punkte geholt und sie waren zu Hause bis dahin sogar vollkommen leer ausgegangen. Man kann sich denken, dass so eine Begegnung so ziemlich die Höchststrafe für eine Mannschaft ist, die punkten muss. Jetzt kann man sagen, was man will. Cirka 70 mitgereiste Steinbacher Fans konnten mit dem Spiel, auch mit dem Ergebnis sicher nicht zufrieden sein. Sie sahen eine äußerst verkrampfte Elf mit zahlreichen, teilweise todsicheren „Dingern“, die versiebt wurden. Trotzdem haben alle bis zur letzten Minute gekämpft, allen voran Florian Münkler und Dominik Bott, die beide wahrscheinlich die dicksten Chancen hatten. Sei's drum. Wem wollte man da einen Vorwurf machen? Leider ist es eine

### Gesamt - Zu Hause ---Auswärts

Saison	2008/09	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
8 (8)	<b>SVS - Gesamt</b>	25	31 : 31	0	<b>40</b>	12	4	9
11 (11)	<b>SVS - Heim</b>	11	17 : 11	6	20	6	2	3
4 (4)	<b>SVS - Auswärts</b>	14	14 : 20	-6	20	6	2	6
Saison	2009/10	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
13 (13)	<b>SVS - Gesamt</b>	25	35 : 37	-2	<b>34</b>	10	4	11
7 (7)	<b>SVS - Heim</b>	11	21 : 12	9	22	7	1	3
15 (15)	<b>SVS - Auswärts</b>	14	14 : 25	-11	12	3	3	8

**Wir liegen nach 25 Spielen 6 Punkte hinter dem Vorjahr!!!!**

alte Fußballweisheit. Einer Mannschaft die unten steht, gelingen oft einfachste Dinge nicht und da bleiben Punkte liegen, die sonst mit Leichtigkeit eingefahren werden.

Also. Wir brauchen jetzt Akteure, die im Abstiegskampf bestehen wollen und können. Da muss der eine oder andere eben ein wenig umdenken und seine kämpferischen Qualitäten erhöhen.

Wir brauchen ja nur ein paar Kilometer nach Osten zu schauen. Da ist ein VFL Eiterfeld zu Hause, der vor der Winterpause schon abgeschrieben war, selbst von Eiterfelder Fußballkennern. Sie haben mit ihrem neuen Trainer Andreas Herzberg sechs mal gespielt und sechs mal gewonnen, darunter auch gegen den übermächtigen Meisterschaftsaspiranten Süsterfeld. So schnell geht das. Unglaublich. Wahrscheinlich hätte jeder sein letztes Hemd darauf verwettet, dass Eiterfeld in dieser Saison nicht mehr über dem SVS steht. Genau das ist am vergangenen Sonntag eingetreten. Eiterfeld meldete einen Sieg aus Sand. Unser kümmerlicher, aber wichtiger Punkt in Niederaula rettete uns noch einen 2-Torevorsprung vor Bad Soden, die jetzt den Relegationsplatz belegen.

Weitere Niederlagen können wir uns vorerst kaum noch erlauben.

Jetzt kommt es knüppeldick.

Vor dem Hintergrund unserer Personalknappheit kann und muss uns angst und bange werden. Es könnte gut sein, dass heute aus unserem Kader die Spieler Fladung, Kiel, Grosch, Straub verletzungsbedingt und Bott, Werner arbeitsbedingt fehlen. Wir haben dann praktisch noch 10 oder 11 einsatzfähige Akteure. Prost –Mahlzeit. Das ist heftig. Trainer Ante Markesic wird angesichts dessen kaum umhin kommen, die

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO  
**FISCHER**

FULDA · NIKOLAUSSTR.9  
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Stiefel wieder einmal zu schnüren.

Objektiv ist die Lage in der Verbandsliga Nord kompliziert und sozusagen nach allen Seiten offen. Da zeigt der Blick auf die Tabelle, dass es gerade mal 3 Punkte bis Platz 8 (derzeit Lohfelden mir sogar einem Spiel mehr als der SVS) sind. Erschrecken sind aber ganz klar die 2 Punkte die uns von Dörnberg auf Platz 15, dem ersten Abstiegsplatz trennen. Wenn man bedenkt, dass Dörnberg in den letzten 4 oder 5 Jahren immer hinten lag und dennoch den Klassenerhalt schaffte, ist das um so prekärer für uns.

Fünf Mannschaften werden realistisch aus der Verbandsliga direkt absteigen., denn zwei Heimkehrer aus der Hessenliga in die Nord-Verbandsliga sind sehr wahrscheinlich (Asbach und Vellmar) Wenn es Vellmar und Schwalmstadt schaffen, werden es nur vier Absteiger sein. Darauf sollte man sich nicht verlassen.

Wir brauchen Punkt. 12 sollten es noch sein. Das könnte reichen und das muss doch machbar sein. Sportfreunde, reist euch zusammen.

Zum heutigen Spiel. Wir begrüßen die Korbacher Mannschaft mit ihren Betreuern, vielleicht auch dem einen oder anderen Zuschauer besonders herzlich auf der Sportanlage Im Mühlengrund. Natürlich haben wir auch etwas gutzumachen, die 4:0 Vorspielniederlage im Waldecker Land, wo wir etwas unter Wert verloren.

### **Korbachs Trainer Ulrich Schwalenstöcker:**



„Trainingsmäßig läuft bei uns zur Zeit wegen der englischen Wochen nicht viel. Wir haben ja immer nur 13 Mann im Kader. Die anderen haben Verletzungen und Blessuren. Wenn ich die II. Mannschaft mitrechne, sind darüber hinaus 10 Leute während der Saison aus verschiedenen Gründen weggefallen. Mühlenbecher hat seine Meisterschule gemacht und fängt jetzt erst langsam mit dem Training an. Was heißt, keine Angst

haben. Wenn Verletzungen kommen, ist der kleine Kader ein Problem. Es gibt Unwägbarkeiten. Wir haben eine große Belastung mit den meisten Nachholspielen.

Ja natürlich. Das Abrutschen von Steinbach verwundert schon. Wir haben auch mitbekommen, dass Steinbach jetzt unter Druck steht. Das ist dann für uns besonders gefährlich. Wenn wir gewinnen wollen, müssen wir im Vergleich zu dem Lehnerzspiel noch eine Schippe drauflegen. Es kommt dazu, dass sich Korbach ja in Steinbach bisher nicht sehr mit Ruhm bekleckert hat. Tippen will ich eigentlich nicht. Gezwungenermaßen tippe ich auf einen 2:1 Sieg für uns.“



### **SVS – Trainer Ante Markesic**

„ Wir werden wohl elf Mann zusammen bekommen. Ich kann selbst nicht mitspielen. Das geht nicht mehr so. Aber heute wird über den

*Abstieg noch nicht entschieden. Auch in den nächsten drei Spielen nicht. Es gibt dann immer noch genug Chancen, um die fehlenden Punkte zu holen. Letztes Jahr haben wir sogar fünf mal in Folge verloren. Ich sehe also keine schlimme Krise.“*

### **SVS-Kapitän Joe Weber**

„Wenn Korbach kommt, freue ich mich auf meine ehemaligen Studienkollegen Mathias Rösner und die beiden Osterholds. Letztes Jahr im Mai haben wir ein wenig gefeiert.

*Ich erwarte nicht, dass wir irgendwas geschenkt bekommen. Das würde ich auch gar nicht wollen. Unser Bestreben muss es heute Abend sein, zuerst einmal hinten dicht zu machen. Korbach kontert gerne. Die Schiene müssen wir verstellen und wenn es geht selbst kontern.“*

Gegen Korbach haben wir gar keine so schlechte Bilanz. (siehe in diesem Heft) Im Vorspiel in Korbach gab es allerdings eine empfindliche 0:4 Niederlage. Da spürten wir die Klasse der Korbacher Ausnahmestürmer und ihren Torriecher. Zu Hause waren wir gegen die Mannschaft aus Nordhessen jedoch immer eine Macht. Den Korbachern gelang hier im Mühlengrund noch kein Sieg. Hoffentlich bleibt das heute so bestehen.

Dem Vernehmen nach werden die Korbacher auf den Top-Torjäger der Liga Hendrik Stuhldreher (bisher 21 Treffer) verzichten müssen.

Er hat sich letzten Sonntag in Lehnerz doch schwerer verletzt als angenommen, so Korbachs Trainer Schwalenstöcker.



Wir wünschen unserer Mannschaft, unserem Gegner und dem Schiedsrichterger-

spann auch heute gute sportliche Leistungen.

Wir begrüßen herzlich die Sportfreunde Ralf Orschulok, TSG Glückauf Wattenbach; Tobias Rieger; KSV Hessen Kassel; Daniel Heist, TSV Hertingshausen 1922

Ralf Orschulok pfiff uns bereits am 26.08.09 bei dem 3:1 Heimsieg gegen Weidenhausen. Das nehmen wir als gutes Omen.

Liebe Anhänger des SVS und Freunde. Gerade jetzt braucht die Mannschaft unsere rückhaltlose Unterstützung. Unser Applaus und unser Anfeuerung wird zum Sieg beflügeln. Wir hoffen es und glauben daran:



**Verbandsliga Hessen Nord 2009/10**

**Sonntag, 18.4.10 15.00 Uhr**

**SVS – TSV Lehnerz**

